

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 8: Fasnachts-Nummer

Artikel: Eine kleine Fabel für grosse Kinder
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449904>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine kleine Fabel

für große Kinder

Es sprach der Hahn zum königlichen Leu:
 — „Sieh', Herr, ich steh' jetzt hier vor deinem
 Throne — und neige vor der deinen meine
 Krone. — bring' meines Reiches Huldigung
 nebenbei.“ — „Was willst du?“ fragt mit
 listigem Blick — der Leu den Hahn, „berichte,
 was dir fehle!“ — „O, Herr, von Angst be-
 drückt ist meine Seele; — denn meine Schwäche
 ist mein Mißgeschick. — Sieh', alles jammert
 über Not und Schmach, — der Adler stellt
 den kleinern Tieren nach, — er kreuzt beim
 Nahrungsfuchen mir den Weg, — kommt auch
 mit seinem Flug dir ins Geheg'. — Ich hab'
 nun mit dem Bären mich verbunden, — Der

listige Luchs hat sich auch eingefunden, —
 das Schaf, der Wolf, das Stinktier wie das
 Schwein, — wir alle wollen glorreich im
 Verein — gegen den frechen Adler kämpfen, —
 nicht eher unsere Nachlaß dämpfen, — bis
 lahmgelagert der stolze Slieger — und wir als
 die ruhmreichen Sieger — nach seinem Sall
 und Verderben — den Nachlaß erben. —
 Jedoch um sicher dabei zu gehn, — wollen
 wir um deinen Beistand flehn, — dich drückt
 ja auch wie uns der gleiche Schuh — und
 du hast das größte Maul dazu.“ —

„Wohlan.“ brummt drauf das Löwenvieh, —
 „ich halte für euch stets Sympathie“ — und
 sieht dabei den strammen Hahn — ganz lustern
 von der Seite an, — Drum will ich auch

mit Haut und Haar — vertilgen diesen stolzen
 Nar.“ —

Der aber ließ vom Leu sich nicht be-
 drängen, — er kraß ihn todeswund mit seinen
 Sängen — bis bald das Wutgeheil entströmt
 der Löwenbrust: — „Hätt' ich im Vorhinein
 nur das geruht, — ich hätte bald gemacht
 dann kurz' Prozeß, — hätt' mit dem Adler
 mich dann affossiert — und hätte statt ver-
 loren, profitiert. — Hauptsache ist für mich
 nur: business.“ —

„Jetzt sind mir eingeschlagen meine Zähne,
 — bin schuldig jedes Haar in meiner Mähne,
 — und für das andere Gesindel gar — muß
 ich verklopfen lassen Haut und Haar.“ —
 Bei allen ist nun Heulen, Zähnegeklapper,

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Der amerikanische Zauberkünstler



„Alles ohne Präparation und ohne doppelten Boden! — Sie sehen, meine Herrschaften, ich verwandle die Taube — eins, zwei, drei — in eine Kanone!“

ZÜRICH

Stadttheater

Samstag: Geschlossen. — Sonntag, nachm. 3 Uhr: „Die toten Augen“, Oper von Eugen d'Albert. Abends 8 Uhr: „Der fidele Bauer“, Operette von L. Fall.

Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: „Nathan der Weise“, dram. Gedicht von G. E. Lessing. — Sonntag, abends 8 Uhr: „Der Raub der Sabinerinnen“, Lustspiel von F. und P. v. Schönthan.

Palmhof Zürich 6
 Universitätsstr. 23

Gut bürgerlicher 1657

Mittag- und Abendrösch in Pension!

Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble

Frühlingsluft

Operette von Josef Strauss.

„DE LA PAIX“
Grand Café Zürich
 10 Sonnenquai 10
 Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher
 Vornehmes Familien-Café
 Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte
 ERNST JUCKER.

Hotel Wanner
 Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80
 Neuer Inh.: H. Schmidt.
 Altbekanntes Haus
 I Min. vom Hauptbahnhof
 Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort
 Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

BAUER'S HOTEL POST
 BEIM HAUPTBAHNHOF
 BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Stadelhof-
 Bahnhof-Restaurant
 Express - Bier — Wein - Buffet
 Familie BOLLETER

Vornehmstes Familien-Café am Platze	Extrasalon für Billards 9 Neuhusen 3 Match	Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ-Drinks
Grand Café Odeon		
Eigene Conditorei		
Neuer Inhaber: B. May & Sohn		
Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten	Zürich Telephone Nummer 1650	Rendez-vous d. Fremdenwelt

Druckarbeiten für jeden Zweck liefert prompt und zu mässigen Preisen die Buchdruckerei JEAN FREY, ZÜRICH.

— ängstliches Stuchen, Winseln, Kniegeschnapper, — von überallher hört man's laut erschallen: — Mit dir, Leu, sind wir böse hineingefallen! —

Der Adler aber schwang sich hoch empor, — dem reinen Aether zu, Erzstier!

Splitter über die Lebensmittelfrage

Die Gasthäuser und Pensionen haben sich neues Besteck zulegen müssen, weil das übliche versagt hat. Die Brotverordnung hat Art und Handfäße tüschfähig werden lassen.

Es gilt nicht mehr als unfair, in der Stadt mit einer Bügelfalte in den Hosen und einer Mistgabel auf der Achsel herumzulaufen.

Nach den Belzen der Kunde und Katzen sucht man, das Fleisch aber meint man.

Wie wäre es, wenn sich der Verschönerungsverein zu einer Konkurrenz über den nützlichsten Balkenschmuck im Sommer herbeiliebe?

Die Sorge um die Kleinheit der Nahrungsmenge ist ein überwindener Standpunkt, heute regt sich die Sorge über die Größe des Preises.

Leerer Magen — voller Kopf. Wie muß die heutige Zeit ein hervorragendes Schriftstellerock zeugen!

Wer sich nicht nach der Decke zu strecken versteht, der wird sich bald strecken müssen.

Mit Speck und andern Leckerbissen befähigten Wucherer ihr Gewissen: was sie nicht mehr zu fressen haben, dran tun sie sich bei uns nun haben.

Tobochodonosor



Thyrrhal

ist das ideale Zahn-Wasser

Schweizer - Fabrikat
Preis: Fr. 1.20 u. 1.50

Allein. Fabrikant: A. Laszlo, Zürich I

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Via Appen im Metzgerwäin bei bapfaiLann Papien vorzüglic

Restaurant Hotel Sonne
Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder.
Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.
Inhaber: **Franz Nigg**.

Passage-Café St. Annahof, Zürich
Eigene Wiener Konditorei
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10^{1/2} Uhr vormittags, Fr. 1.—
Vornehmstes Etablissement :: Keine Musik

Wiener Café Schiff
Limmatquai 10
Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte
American Bar
Inhaber: **H. ANGER**.

Falkenstein
Hotel-Garni & Café-Restaurant
Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof
Spezialität: Walliser-, Waadtländer- und Burgunder-Weine!
B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Restaurant „Augustiner“
Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269
Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.
Für Vereine und Gesellschaften stehen im I. Stock Lokaltäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrle.

Spanische Weinhalle zur Glocke
Glockengasse 9
Telephon Nr. 1864
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsarten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: **J. M. MARTI**

NATIONAL
Gute Speisen. — Reelle Weine.
fr. Feldschlösschen-Biere.
Höfl. empfiehlt sich
F. Schulz-Auer,
1648

Pianos
am vorteilhaftesten im
Pianohaus
P. Jecklin Söhne
Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.

Büchertarten liefert prompt u. bill. **Jean Frey**, Buch- u. Kunstdrucker, Zürich

Grand-Café „Astoria“
Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. K. Markwalder
Grösstes Caféhaus und erstklass. Familien-Café der Schweiz
Englische und französische Billards
Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Wolf Bierhalle
Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkant billige Quelle für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Freikonzert
1653 **K. Fürst**

Tonhalle - Restaurant
Feinstes Familien-Restaurant
Gesellschaftssäle für 1592
Hochzeiten und Gesellschaften

Appenzeller Biberfladen
Prima Qualität. Versende bei Abnahme von 6 Stück franko gegen Nachnahme à 60 Cts. per Stück
G. Grieshammer, Herisau.
Schweiz. Landes-Ausstellung Bern 1914: Silb. Medaille.

Restaurant „WELLENBURG“
Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier hell u. dunkel
Samstag und Sonntag
Konzert
Karl Rüttimann
Colporteur 1601

Brissago
in Kistchen von 125 Stück.
I. Qualität, 500 St. Fr. 19.—
In II. Qualität Fr. 17.—50
versendet **J. Kuster, Luzern**, Kappelgasse. 1525

Café-Restaurant Klausse
Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld
Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hurlimann-Bier.
Es empfiehlt sich der neue Inhaber **Felix Häupel-Hüttinger**.

Zürichhorn
Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. DINERS. **M. Künzler-Lutz**

Wiener-Café International
Zeughausstr. 31 Ecke Jakobstr.
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651
Täglich Konzert!
Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höfl. **P. Kämpel**.

Taverna Española
Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: **Jaques Llorens**.

Restaurant „Meyerei“
Original-Holländer-Stubli
Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche
Prima Weine Jan. Ephraim

Verlobungskarten liefert schnell und billig die Buchdruckerei **Jean Frey** in Zürich